Bibliothek der Hansestadt Bremen
Arch. XXIII, 3 K

Leipzig. 24. II. 92.

Hôtel Fürstenhof.
Löhrsplatz 4.

Sehr geehrter Herr Professor,

Auf Ihre gütige Aufforderung zur Mitarbeitung an den Kantstudien, für die ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank sage, muss ich in betreff eines diesjährigen Beitrages leider ablehnend antworten, da andere philosophische Arbeiten mich augenblicklich keine Zeit dazu lassen. Dagegen täte ich es sehr gern, falls sie aus meiner beiliegenden Doctorarbeit einige Abschnitte

in ihrer Zeitschrift bringen würden; es wären
am ehesten dafür geeignet: „Schwerpunkt und Ten-
denz der Kantischen Erkenntnistheorie in der Schopen-
hauerschen Beurteilung" zusammen mit dem folgenden
Abschnitt: die idealistische Grundansicht bei K. und
Sch." (beides S. 79 – 136) oder der III. Teil: „Das Ganze
der Erkenntnis der Welt als Vorstellung und Erfahrung"
(S. 176 – 200); I und II, sowie III stellen jeder
eine gewisse Einheit dar; sollten Sie zur Auf-
nahme geneigt sein, so bitte ich mir aufzu-
geben jeden Teil die gewählt haben, damit ich
die Anmerkungen unter dem Text auf das
notwendigste reduzieren, besonders aber Bemerkun-
gen auf frühere Stellen der Dissertation streichen,
eventuel eine kurze Einleitung dem ganzen noch
voraussetzen kann. Sollten Ihnen aber aus in-

gendselben Gründen ein Abdruck aus der Dissertation nicht geeignet scheinen, so sende ich diese auf alle Fälle als Recensionsexemplar mit.

Hochachtungsvoll und ergebenst.

Raoul Richter.

Dr. phil.